



Bündnis 90/Die Grünen  
im Bezirksausschuss 24

München, 10.10.2021

### **Antrag**

Die Stadt stellt im Stadtgebiet 10 Schiffscontainer auf. Von den Containern wird eine Wand entfernt, so soll eine überdachte offene Unterstellmöglichkeit für Jugendliche und junge Erwachsenen entstehen. Der Bereich wird nicht sozial betreut. Der Container, der für den 24. Stadtbezirk vorgesehen ist, soll auf dem Bolzplatz an der Toni-Pfülf-Str. aufgestellt werden.

### **Begründung**

Die Jugendlichen aus der Siedlung am Lerchenauer See haben durch den Bau der Container für die MS-Eduard-Spranger ihren Aufenthaltsort am Nordende der Lassallestr. verloren. Für die Jugendlichen, die oft aus prekären Wohnverhältnissen kommen und dringend eine informelle Treffmöglichkeit benötigen, wird im direkten Wohnumfeld nach einem anderen Aufenthaltsort dringend gesucht.

Die Jugendlichen, haben den Bolzplatz an der Toni-Pfülf-Str. als guten Platz für den Ausweichtreffpunkt favorisiert.

Durch die Ansiedlung der MS-Eduard-Spranger-Str. werden vermutlich auch noch Schüler von dort die Schulumgebung für ihre Freizeitgestaltung nutzen.

Der Platz in der Toni-Pfülf-Str. hat zusätzlich den Vorteil, dass es keine unmittelbare Wohnbebauung gibt und sich wenig Leute gestört fühlen können.

Im Hasenberg bestehen bereits diverse Betreuungsmöglichkeiten.

Weil auch die Jugendfreizeitstätte den Standort Bolzplatz Toni-Pfülf-Str. sehr begrüßt, hat die Leiterin betont, sich hin und wieder die Situation vor Ort anzuschauen. Weil der Container offiziell nicht sozial betreut ist, ist das ebenfalls von Vorteil.

Delija Balidemaj, Hans Kübler, Uta Lichius,

Christine Lissner, Alfred Seif, Birgit Trautner